

**BIM**

Pressegespräch

11.11.2022

# Die Letzte.

Medieninformation. Von Dieter Regenfelder. Und Daniela Wandl. Für das Programm der Bühne im Hof. Jänner bis Juni. 2023.

## Schönen guten Tag, liebe Redakteurin, lieber Redakteur!

**Zuerst:** Dies ist die Medieninformation zum letzten Programm von Daniela Wandl als Künstlerische Leiterin der Bühne im Hof.

Wie da bloß anfangen? Ganz einfach wie die 14 vorigen auch? Frisch, frech, informativ und vor allem: etwas anders? Oder doch auf die „besonderen Umstände“ eingehend? Schwierig ... Aber hoppla - begonnen ist sie ja schon, die Medieninformation.

**Und dann?** Na dann, machen wir mit dem weiter, worum's geht: Es geht um „Das Letzte.“ Das letzte Programm, das Daniela Wandl – wie immer mit Gespür, Herz und Begeisterung – für die Bühne im Hof zusammengestellt hat. Und – unter uns gesagt – ist es eines der Besten. (Sagt Dieter Regenfelder) Glauben Sie nicht? Überzeugen Sie sich.

Presstexte sind oft lang, manchmal fad und irgendwie immer gleich. Da wir das nicht so mögen und hoffentlich Sie auch nicht, machen wir es auch dieses Mal wieder auf unsere Art. Wir hoffen, unsere Medieninformation sagt Ihnen zu. Wenn nicht, sagen Sie es uns. Bitte.

Danke fürs Lesen, Danke fürs Zuhören und Danke für Ihre Unterstützung!

**Daniela Wandl & Dieter Regenfelder**



**PS 1:** Daniela Wandl, seit 2015/2016 Künstlerische Leiterin der Bühne im Hof, sagt im Sommer 2023 also Adieu. Sie hätte noch viele Ideen gehabt und ist auch deshalb traurig, weil sich so viele großartige Programmpunkte und Künstler\*innen nicht mehr ausgegangen sind. Sie steht für Gespräche zur Verfügung, glaubt ganz fest daran, dass das Glas immer halb voll ist, und geht eh nicht weg aus St. Pölten. Man sieht sich also da oder dort bestimmt wieder. In der Zwischenzeit bedankt sie sich. Sehr. Danke.

**PS 2:** Dieter Regenfelder, langjähriger Mitarbeiter der Bühne im Hof in den Bereichen Presse, Abendspielleitung und Produktion bricht mit Sommer 2023 zu neuen Ufern auf. Ganz so aufregend wie Tolkiens Hin und Zurück wird's hoffentlich nicht werden ;) Und bedankt sich an dieser Stelle für Ihre jahrelange mediale Unterstützung der kultigsten Kleinkunstabühne überhaupt. Danke.

## DER GROBE BLICK AUF'S GANZE.

INHALT & ÜBERBLICK | WO SIE WAS FINDEN & WAS DA STEHT.

**JUNG & SAUGUT!** Seite 02  
**VON MONODRAMA BIS SPANISCHER STRASSENMUSIK, VON TIKTOK BIS YOUTUBE UND NOCH MEHR**

Diesmal extra stark vertreten. Das ist gut und macht Mut.  
Wenn sich beim Nachwuchs was tut. Erst recht jetzt.

**MUSIK.** Seite 04  
**VON INDIE-SWING BIS CROSS-OVER, VON SCHWARZER VARIÉTÉ-MUSIK BIS MISSISSIPPI-BLUES. UND DAS DAZWISCHEN.**

Musik war immer schon ein wesentlicher Teil der Bühne im Hof. Das liegt auch daran, dass dieses heimelige Haus seine Künstler\*innen und sein Publikum so geborgen in den Arm nimmt.

**SCHLUSS.FEST.** Seite 05  
Wir lassen es krachen. Mit Denk'scher Unterstützung. Und Gästen.  
Und dann? Ist Schluss.

**KABARETT.** Seite 06  
**EINE AUSGESPROCHEN KURZWEILIGE ART, UM KLÜGER ZU WERDEN.**  
Schieflagen in der Gesellschaft und in der Politik, Ungerechtigkeiten bei der Verteilung von Ressourcen und Macht gibt es genug. Dem müssen wir auch alle selbst entgegenwirken. Sich aber Hilfe zu holen von blitzgescheiterten Kabarettisten\*innen ist kein Fehler ;)

**SPEZIELL.** Seite 08  
**VOM WISSENSCHAFTLICHEN VORTRAG BIS ZUM BLUTRÜNSTIGEN PUPPENSPIEL PASST HIER ALLES HINEIN. ODER IRGENDWIE AUCH WIEDER NICHT.**  
Eigentlich ist es ganz einfach. Hat man was, von dem man nicht weiß, in welche Lade man es stecken soll, dann kommt es in die „spezielle Lade“.

**KINDER.** Seite 09  
**VON MUTIGEN HASEN UND VOM OSTERHASEN.  
VON WILDEN BOOMWHACKERS UND ABENTEUERN ZUM MITBESTIMMEN.**  
Gegenprogramm zu Tablet, Handy und Glotze. Nicht nur für Kinder gut.

**WERKSTATT.** Seite 10  
Mit Hilfe der Akrobatik-Clown-Geschichten-Impro-Spaß-Werkstatt werden große Probleme gaaaanz klein. Ehrlich.

**PREMIEREN.** Seite 10  
Ein kurzer – aber schöner – Überblick

**GÄSTE.** Seite 10  
Frederick, die Maus, muss weichen. Und macht Platz für Parzival.  
Ob der wohl den heiligen Gral in der Bühne im Hof finden wird?  
Und: Jeunesse, die zweite.

**SCHLUSS.** Seite 11  
Ein Satz über (ge)wichtige Dinge.

## DER FEINE BLICK AUF'S GANZE.

WARUM GERADE DIE ODER DER. UND WAS WIR BESONDERS AN IHNEN FINDEN. ALSO AN DER UND DEM. UND DENEN. UND MEHR.

### JUNG & SAUGUT!

Die Jungen & Sauguten tauchen in dieser Saison noch zahlreicher als sonst auf. Weil wir das super finden, dass es so viele gibt. Und weil wir es super finden, dass sich beim Nachwuchs viel tut, spannendes Neues passiert. Gerade jetzt. Schade nur, dass wir so viele Junge & Saugute nicht mehr einladen konnten. Unser Tipp: Halten Sie die Augen auch weiterhin offen für die Jungen & Sauguten und lassen Sie sich im Frühling noch einmal inspirieren...

Kennen Sie den Begriff *Jihad*? Nun, laut dem jungen internationalen Schauspieler **Jihad Al-khatib** (geboren in Saudi-Arabien) kommt es aufgrund der katastrophalen Konnotationen dieses Begriffes im Westen zu recht ordentlichen Missverständnissen. Erst recht, wenn man Jihad heißt. Darüber weiß der Künstler in seinem **Monodrama** MY JIHAD ein Lied zu singen und schlüpft dafür gekonnt in eine Vielzahl an Rollen. Humorvoll. Nachdenklich. Bewegend. (17.03.2023)

**Toxische Pommies** wurde innerhalb kürzester Zeit durch ihre 15 Sekunden langen Videos auf der chinesischen Überwachungsapp TikTok zum Star. Getrieben durch ihre Begeisterung für die hässlichen Seiten des Lebens parodiert und demaskiert sie die österreichische Gesellschaft. Wenn Sie wissen wollen, ob sie auch länger als 15 Sekunden lustig sein kann, dann sollten Sie sich die **NÖ-Premiere** ihres ersten Bühnenprogrammes anschauen. KETCHUP, MAYO & AJVAR, ein **satirisches Lesekabarett**. (24.03.2023)

**Dr. Bohl** begann(en) ihre Karriere ebenfalls mit selbstgedrehten abgedrehten Videos über schräge Interviewsituationen. Letztendlich sind sie gelandet, wo sie hingehören: auf der Bühne. Die Auftritte werden von der YouTube-Fangemeinde gestürmt. Dr. Bohl sind übrigens zwei: Paulus Bohl und sein jüngerer, attraktiverer Bruder Benjamin „Benji“. Wenn Sie jetzt heiß drauf sind, das Bohliversonum – *„die unverschämte Waffe der Generation Z gegen künstlerische Konventionen“* (Peter Blau) – kennenzulernen, in der Bühne im Hof gibt es am 1.4.2023 die **NÖ-Premiere** ihres zweiten Bühnenprogramms. Titel: ANABOHLIKA.

**Cobarrio** nahm seinen Ursprung in der **Straßenmusik** Barcelonas. Und was man alles an Schönerm und Traurigem in der Hitze Spaniens erleben kann, lassen Sie die drei Musiker Herwig Schaffner, Georg Aichberger und Peter Weiss mit zwei Gitarren und einer Geige mit ihrem Programm SPANISH NIGHTS so nah spüren, dass Sie vergessen, dass Sie in St. Pölten sind. Sie werden eins mit Spanien. Intensiv! Schön! (06.05.2023)

*„Wundersames Musikkabarett, genial geschliffen!“* (Falter) oder *„(...) kabarettistisch-konzertantes Wunderwerk“* (Ö1) – so wird das Tun der jungen Künstler Leopold Toriser und Simon Handle von Kennern beschrieben. Mit ihrem neuen Programm LET'S ZEPPELIN nehmen die beiden ihr Publikum mit auf eine Kreuzfahrt durch halb Europa. Das Unterhaltungs-

---

programm: E-Gitarre und Sidekick werden von Handle bedient, Toriser mimt den Conférencier und singt. **Toriser & Handle** sind zum ersten Mal bei uns zu Gast. Mit ihrem zweiten Programm, einer **NÖ-Premiere**. Erfreulich! (12.05.2023)

**Flüsterzweieck**, das sind Ulrike Haidacher und Antonia Stabinger, hätten wir schon im September dieses Jahres als einen von zwei Beiträgen zum Höfefest (leider wurde es 2022 abgesagt) eingeladen. Mit ihrem Programm KULT bekommen die beiden Frauen ohne Zweifel eine zweite Chance. Zum einen, weil sie Grenzensprengerinnen sind (zwischen **Theater und Kabarett**), und zum anderen sagen die Medien: „*Österreichs schrägstes, aber vielleicht auch klügstes Kabarettduo.*“ Zwei gute Gründe, finden Sie nicht? (20.05.2023)

## MUSIK.

Meist spricht man von der Bühne im Hof als Kabarettbühne. Doch sie war immer schon ein perfektes Haus für Musik, legendäre Konzerte fanden hier statt. Und ein paar legendäre liegen noch vor uns: von Indie-Swing bis Cross-Over, von schwarzer Varieté-Musik bis Mississippi-Blues. Und das Dazwischen steht im Frühling auf dem Programm. Dargebracht mit unfassbar viel Talent, Gespür, Gefühl und Lässigkeit.

Wenn Sie erst mal die Musik von **Marina & The Kats** im Ohr haben, werden Sie diese so schnell nicht mehr los. So hat die Formation um die Front-Frau Marina (Zettl), mittlerweile gewachsen auf vier Mitglieder (Thomas Mauerhofer, Harald Baumgartner, Peter Schönbauer), einen völlig eigenständigen Sound entwickelt, der sich am besten als Indie-Swing beschreiben lässt. STILL DIFFERENT – so der Titel ihrer neuen Platte und des Konzertes. Lassen Sie sich umschließen! (18.02.2023)

**Sigi Finkel** (der zweite Beitrag der Bühne im Hof zum nicht stattgefundenen Höfefest 2022), einer der profiliertesten österreichischen Crossover-Musiker, begleitet von seiner illustren und kongenialen **Adventure Group**, verführt zu musikalischen Abenteuern. Und wenn Sie wissen wollen, wie Sie ein Getränk bestellen, ohne zu sprechen, also sozusagen nur durch Musik, Mamadou Diabaté zeigt es Ihnen. Sehr beeindruckend. Alles. (18.03.2023)

**The Tiger Lillies** – ach, wie freuen wir uns! – sind sie doch zu ganz lieben Freunden der Bühne im Hof geworden. Am 14. April 2023 wird unser Haus wieder zu einer dunklen, rauchigen Kaschemme, die ihre Pforten irgendwo an der Grenze zwischen Diesseits und Jenseits aufgeschlagen hat. Martyn Jaques und seine Schergen erwarten Sie. Mit Falsett, singender Säge und Maske. Herbei! Herbei!

MANDURIA? Klingt sagemwoben und geheimnisvoll. Gibt's aber wirklich. Gegend in Süditalien. Es dürfte da recht schön sein. Und inspirierend. Hat doch der St. Pöltner Gitarrenvirtuose **Mario Berger** den Namen dieser Gegend gleich zum Titel seiner Konzertreihe gemacht. Dass er schon mit Größen wie Danzer, Hirsch, Ambros, Joe Zawinul und vielen anderen Musikgrößen musiziert hat, ist gar nicht so wichtig, viel eher, dass er es immer wieder schafft, noch hinreißendere, noch wundervollere, noch genialere Gitarrenklänge zu kreieren. Und damit immer wieder zu bezaubern. Im wahrsten Sinne des Wortes. **NÖ-Premiere!** (22.04.2023)

IM AUGEN DES SCHMETTERLINGS – ein neuer Bond? Nein! Es ist das neue Programm von **5/8erl in Ehr'n & Jazzorchester Vorarlberg**. Trotzdem, spannend wie ein Agententhriller wird dieses Ost-West-Meeting der besonderen Art auf jeden Fall. Dem Soul, Funk und Reggae der Achterl wird durch die Big Band aus dem Ländle ordentlich cooler Style eingeblasen. Wie schön, ein solch üppig besetztes Programm in diesen kargen Zeiten! Das hat aber sowas von gefehlt.

**Unser Tipp:** Politiker mit Ambitionen sollten sich das auf jeden Fall anschauen, vielleicht gibt es da was zu lernen? Z.B. wie Kommunikation zwischen Ost und West wirklich funktionieren kann? (29.04.2023)

Man nehme folgende Begriffe: Blues- and Roots-Großmeister, erfolgreichster Singer-Songwriter des Landes, Mississippi-Delta, Wienerwald, Authentizität, Poesie, gute Bodenhaftung und noch ein paar Zutaten. Die hier aber nicht verraten werden. Mische das Ganze kräftig. Und heraus kommt ein wunderbares und einzigartiges Konzert mit **Hans Theessink und Ernst Molden**. Da wünscht man sich, der Abend möge nie enden. OUTLAW SONGS & GAUNERLIEDER. (18.05.2023)

Trauer legte sich über die Köpfe der zahlreichen Fans, als eine der beliebtesten Musikkabarett-Formationen des Landes 2005 ihr Ende verkündete. Doch nichts währt ewig. Und so ging auch diese schreckliche Zeit vorbei. Und dem Phoenix aus der Asche gleich, erhob sich **Landstreich** 2016 zu neuem Leben. Um ein **plus** erweitert und um Johanna Kugler refreshed, um fortan in raren, aber umso monumentaleren Konzerten ihre Gefolgschaft zu verzücken. (25.05.2023)

Die Jungs der **Louie's Cage Percussion** werden ja mittlerweile schon von den ganz großen Häusern eingeladen (Elbphilharmonie zum Beispiel). Was selbstverständlich ist. Sofern man zumindest ein Konzert mit ihnen erlebt hat. Da ist es schön, wenn sie zum wiederholten Male in die Bühne im Hof zurückkehren. War ja ihr Auftritt beim Marianne Mendt Jazzfestival 2016 in der Bühne im Hof eine Art Initialzündung. Diesmal sind sie mit ihrem brandneuen Programm PURE zu Gast. Musikalische und szenische Qualität der Formation auf einem neuen Level, PURE Begeisterung und Staunen über Können und Kreativität der jungen Virtuosen garantiert. (02.06.2023)

## SCHLUSS.FEST.

Dass **Birgit Denk mit ihrer Band** den musikalischen Rahmen zum Schluss.Fest. von **Daniela Wandls Abschied** als Künstlerische Leiterin der Bühne im Hof gibt, war schnell klar. Schätzen und mögen sich die beiden doch sehr. Und wer Denks Sendung *Denk mit Kultur* kennt, weiß, dass dieser Abend ein besonderer wird. Besonders freuen wir uns auch auf die Gäste. Auch wenn wir schon ein paar wissen, wir sagen nix. Soll ja eine Überraschung werden.

Jedenfalls gibt es zum Schluss ein Fest mit allem, was dazu gehört: Singen, Reden, Lachen. Und ein wenig Weinen. *Schnüff...*



---

## KABARETT.

Wenn man sich alles merken würde, was unsere blitzgescheiten Kabarettisten\*innen in all den Jahren recherchiert und analysiert, betrachtet und begutachtet, überdacht und zerlegt haben, wäre das ein unfassbarer Schatz an Wissen. Und Ideen. Und Lachern. Und ja, auch Lösungen für das eine oder andere Problem unserer Zeit.

Das Bühne im Hof-Jahr beginnt mit **Viktor Gernots** neuem Programm SCHIEFLIEGEN. Und es beginnt sicher mit einer ausverkauften Vorstellung. Anders kennen wir es nicht von ihm. Und warum „aus Fehlern lernen und sich entschuldigen“ eine Karriere in der Politik oder eine Karriere im mittleren und gehobenen Management verhindert, erklärt Viktor Gernot sympathisch und überzeugend. (29.01.2023)

Man nehme zwei Schweizer, zwei Flipcharts, unsere Bühne, ein paar wenige Schweinwerfer. Und sonst gar nix. Mikrophone werden hier, wie immer, nicht gebraucht. Heraus kommt **Ohne Rolf** - eine der klügsten und innovativsten Kabarettformationen überhaupt. Das aktuelle Programm heißt JENSEITIG. Ein Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits. Voller absurder Komik und trotzdem leichtblättrig. **NÖ-Premiere!** (03.02.2023)

Dass Lachen ein Ventil der Seele ist, ohne das wir nicht überleben können, führen uns der profil-Wirtschaftschef **Michael Nikbakhsh** und der Satiriker **Klaus Oppitz** mit ihrem Programm WÄHLT UNS! drastisch vor Augen. Es wird so viel Stuss in der Politik verzapft, dass man lachen muss. Denn sonst müsste man weinen. (04.02.2023)

Der, der gerne mit Christoph Grissemann tanzt, und der, der von sich selbst sagt: „*Mein Beruf ist es, Deutscher in Wien zu sein*“, der kommt jetzt mit seinem ersten Solo-Programm zu uns. Erraten? Sicher. Wir reden von **Dirk Stermann**. So umtriebiger wie Grissemanns bessere Hälfte ist, verwundert es fast, dass er nebenher noch seiner wahren Leidenschaft, dem Schreiben von Büchern, nachkommt. Beste Rezensionen! In seinem ersten Kabarettprogramm ZUSAMMENBRAUT geht es unter anderem um die Beziehung zwischen Vater und Tochter und eine Party. Am Ende jedoch tanzt Stermann allein. **NÖ-Premiere!** (25.02.2023)

Zum Essen gibt es bei den DELIKATESSEN AUS STINATZ, serviert von **Thomas Stipsits**, nichts. Im Gegenteil. Es kommt was raus, aus Stipsits Mund: unterschiedliche Dialekte, garniert mit Sprachfehlern. Musikalische Leckereien. Dabei werden klassische österreichische Charaktere ebenso aufs Korn genommen wie die Politik. Wir freuen uns, dass er für die Bühne noch Zeit hat, neben der Schauspielerei und dem Krimischreiben. (14.03.2023)

Die **Well-Brüder und Gerhard Polt** – wie darf man sich das vorstellen? Das passt wie: Brot und Zeit, Bär und Honig, Apfel und Baum, Klein und Kunst, aber vor allem wie: Pech und Schwefel. Wenn Sie zwischen die Well-Brüder und Gerhard Polt gelangen, haben Sie schon verloren. An diesem Abend wird 40 Jahre Freundschaft zelebriert. Ein Team, dass niemand jemals in eine Schublade stecken konnte. Zeitlos. Klug. Weltoffen. Neugierig. Die Top-Liga des Kabarett. Und der Musik. Der bayerischen. Polt macht den Menschen kenntlich. Wenn auch IM ABGANG leicht NACHTRAGEND. (23.03.2023)



Im Februar 2016 war er zum ersten Mal unser Gast. Damals noch wirklich blutjung. Zumindest als Kabarettist. Deshalb wurde er von Daniela Wandl gleich mal in den „Jung & saugut!-Sack“ gesteckt. Der **Omar Sarsam**. Das dürfte ihm ziemlich gut gefallen haben. War er seitdem oft bei uns und hätte auch als Überraschungsgast zum 30er der Bühne im Hof zugesagt. Da ist dann leider was dazwischengekommen, also der ganzen Welt eigentlich. Egal, jetzt kommt er natürlich noch einmal. Mit SONDERKLASSE. (25.03.2023)

Der offizielle Presstext von **Gunkl & Walter** zu der dritten Auflage von HERZ & HIRN:

*„In der Welt gibt es ja Sachen. Und es passiert immer wieder etwas. Und das, was passiert, passiert, weil zwischen den Sachen etwas ist. Und das, was da so alles ist im Zwischen, das interessiert uns sehr. Eigentlich hätten wir das Programm also „Zwischen Herz & Hirn“ nennen können. Aber wenn wir diesen Titel wörtlich durchexerzieren, dann ist auf der Bühne nur das „Zwischen“, und wir zwei könnten daheimbleiben. Und dafür spielen wir einfach zu gern miteinander.“* Dem ist nichts hinzuzufügen. (31.03.2023)

**Blözinger** haben eine ähnlich „Jung & saugut!-Karriere“ hinter sich wie Sarsam. Zahlreiche Preise haben sie seither eingeheimst. Sicher, das Wandl'sche Näschen braucht's schon auch, um zu riechen, wer wirklich saugut wird ;) Jedenfalls mit ihrem Programm ZEIT wird das Publikum die Zeit völlig anders wahrnehmen als bisher. Und man wünschte sich, die Vorstellung würde niemals enden ... (14.04.2023)

*„Klasse ist, wie Maurer komplexe Dinge oft mit einem einzigen Satz verknüpfen kann: Gegenderte Sätze sind wie Windkraftparks: Nicht schön anzusehen, aber ganz ohne wird es auf Dauer auch nicht gehen.“* (Der Standard)

*„Ein Kabarettabend wie er gehört. Keine platten, blöden und billigen Schmähs, sondern durchdacht und zum Nachdenken.“* (Wiener Zeitung)

*„Thomas Maurer als Zeitgenosse aus Leidenschaft bejubelt.“* (Salzburger Nachrichten)

Auch dem ist nichts hinzuzufügen. Außer vielleicht, dass **Thomas Maurer** zu den ganz besonderen Freunden der Bühne im Hof zählt.

ZEITGENOSSE AUS LEIDENSCHAFT. (21.04.2023)

Ach, der liebe Lukas. So wichtig ist er, und so wichtig sind die Sachen, die er sagt. Für alle, die ihn mögen. Noch wichtiger vielleicht sogar für alle, die ihn nicht mögen. Nicht zu Unrecht schätzen und bewundern ihn nahezu alle Kabarettisten\*innen und Kleinkünstler\*innen in Österreich. In seinem jüngsten und 29. Programm erzählt **Lukas Resetarits** in liebevoller Verzweiflung, wie wichtig der Schmah ist. Als Philosophie, als Widerstand, als Überlebensstrategie. ÜBER LEBEN. (28.04.2023)

Wenn man sich wirklich überlegt, warum man jemanden mag und gut findet, und keine wischiwaschi-Antwort geben möchte, dann ist das gar nicht so einfach. Bei **Alfred Dorfer** können wir das so sagen: Es ist schön, wenn man ihm zuhört und man das Gefühl hat, er weiß was richtig und was falsch ist, was gut und was schlecht ist, was Lüge und Wahrheit. Denn Vieles im Leben wird für Viele immer verwirrender. Oder wir werden immer mehr eingenebelt. Da hilft Alfred enorm. UND... mit und von Alfred Dorfer braucht nicht viele Worte: „Dauerbrenner“. Und: Weil's notwendig ist. (13.05.2023)

## SPEZIELL.

**Wir haben es ja nicht so mit Laden, in die man Kunst steckt: Kabarett ist ja auch Theater oder Musik oder Musik dann auch mal Literatur. Schön und gut muss es sein. Spannend und besonders. Daher ist unsere „spezielle Lade“ auch ganz schön divers.**

Nach dem Abitur studierte Mark Benecke Biologie mit Nebenfach Psychologie. Er promovierte summa cum laude über genetische Fingerabdrücke. **Dr. Mark Benecke** ist eine Koryphäe und international gefragter und bekannter Kriminalbiologe. Dafür, dass die Süddeutsche Zeitung schreibt, dass sich die meisten Menschen eher arbeitslos melden als auch nur einen Tag seinen Job zu machen, ist die Schar seiner Anhängerschaft erstaunlich groß. In Scharen strömen die Menschen zu seinen Vorträgen. Der nächste hier in der Nähe? Audimax BIH. KRIMINALFÄLLE AM RANDE DES MÖGLICHEN. (05.02.2023)

Wie gut, wie wichtig, wie visionär war es von Andreas Vitásek gerade jetzt in die Rolle von DER HERR KARL zu schlüpfen. Ihn, erschaffen 1961 von Helmut Qualtinger und Carl Merz, in die österreichische Gegenwart zu holen. Ob es uns gefällt oder nicht, da wird tief in die österreichische Seele geblickt. Ein kleinbürgerlicher Opportunist mit übergroßem Egoismus, der sich selbst als Mann von Welt sieht. Interessant auch, was Hans Weigel dazu schrieb: *Man hatte einem bestimmten Typus auf die Zehen treten wollen, und eine ganze Nation schrie: Au!* Wir sind sehr froh, dass Andreas Vitásek den Herrn Karl spielt. Und dass er ihn auch bei uns spielt. Und wie! Das schreibt die Presse dazu:

*„Andreas Vitásek gelingt das beinah unmögliche Kunststück, Helmut Qualtinger in seiner Glanzrolle des bösen angepassten Wieners fast vergessen zu lassen.“* (Die Presse)

*„Andreas Vitáseks ‚Herr Karl‘ kann sich mit dem Original durchaus messen.“* (Wiener Zeitung)  
(10.03.2023)

Wenn das **Schubert Theater** zu Gast ist, wird es immer sehr stimmig und es entsteht eine Atmosphäre im Saal und auf der Bühne „der Bühne“, der man sich nicht entziehen kann. **Manuela Linshalm** wird diesmal unterstützt von **Angelo Konzett** und **Markus-Peter Gössler**. Die Schauspieler\*innen und die Puppen verschmelzen wie immer, werden zu einer Einheit, erwachen zum Leben. Der Inhalt von SHAKESPEARE IM BLUT: Ein durch Kritiker erniedrigter Schauspieler nimmt Rache. Und so werden die schönsten Todesszenen aus den großen Shakespeare-Dramen zur Realität. Absolut familientauglich, eine gewisse Affinität zu Blutrünstigkeit vorausgesetzt. (05.05.2023)

**Gardi Hutter** (69) aus der Schweiz tourt seit bald 40 Jahren als DIE TAPFERE HANNA durch die Welt. Und 2022 erst erhielt sie als erste Frau den äußerst renommierten **Großen Valentin-Karlstadt-Preis**. Das sollte uns allen eigentlich recht viel sagen ... Hanna, die strubbelige Wäscherin träumt vielmehr von großen Abenteuern, denn von großen, dreckigen Wäschehaufen. Wie das ausgeht, nahezu ohne Worte, sehen Sie auf der Kabarettbühne Ihres Vertrauens. (26.05.2023)

---

## KINDER.

**Mutige Angsthasen, Boomwhackers mit Wickie und den coolen Jungs (oder so ähnlich), Abenteuer. Ostereier. Wir versprechen: Das wird boomtastisch, fantastillionisch, unmöglich möglich und ungeplant abenteuerlich-musikalisch. Oder so ähnlich.**

Höchst an der Zeit war es, dass die Jungs der **Louie's Cage Percussion** ein Kinder-Programm machen. Da geht es richtig schön rund, wenn sechs bunte Vögel eine Band gründen wollen. Und spätestens dann, wenn mit den Boomwhackers „*Hey, Hey Wickie!*“ gespielt wird, hält es weder groß noch klein auf den Stühlen. Fantastic! BOOMTASTIC!

(19. 02.2023 | 14:30 + 20.02.2023 | 10:00)

Für eine bunte Mischung aus österlichem Unsinn und perfekter Technik sorgt **Benny Barfuß**. Ein Mitmachtheater mit viel Platz für „Was wäre wenn“, für tanzende Besen, Eierpecken und einen Osterhasen, der Unmögliches möglich macht. **BENNY UND DER OSTERHASE**.

(26. 03.2023 | 14:30 + 27.03.2023 | 10:00)

Ein Mitmachkonzert, bei dem **das Gedankenreiseorchester auspackt?** Wie bitte darf man sich das vorstellen? Nun, in den Instrumentenkoffern stecken nicht nur die Instrumente, sondern eine ganze Menge Abenteuer. Und natürlich Musik. Es wird improvisiert, dass es eine Freude ist. Wohin die Reise geht, bestimmen die Kinder mit. Musikalische Überraschungen garantiert. **Eine Kooperation mit Jeunesse**.

(23. 04.2023 | 14:30 + 24.04.2023 | 10:00)

Leicht ist es zu sagen: „Du Angsthase!“ Aber was ist, wenn man selbst weiche Knie bekommt? Lilo und Ru wollen mutig sein und allein woanders übernachten. Und das braucht Mut, denn so einfach ist das gar nicht. Ein bezauberndes Stück von **Theater Bredouille** mit Schattenfiguren über die Angst vor dem Unbekannten. **MUTHASE**.

(21. 05.2023 | 14:30 + 22.05.2023 | 10:00)

## WERKSTATT.

Die Akrobatik-Clown-Geschichten-Impro-Spaß-Werkstatt ist so etwas wie ein Leo. Kennen Sie das? Dort ist man sicher. Kann ganz klein und ganz groß sein, ganz man selbst oder ganz wer anderer. Und auf einmal ist es da draußen, außerhalb vom Leo, auch ein wenig sonniger.

*Emma wärmt mit einem unsichtbaren Laserschwert das Publikum auf. Anna lässt den Löwen durch einen feuerroten Reifen springen. Tobias, Julian und Irenäus machen Karate und fallen dabei ständig auf die Nase. Alexander lässt Streichhölzer verschwinden, Jannick lässt Stäbe tanzen, und Nina schwebt einen halben Meter über der Bühne .... Die Kinder haben mit Benny Barfuß, dem Clown im Frack, drei Monate lang in der neuen Mitmach-Werkstatt der Bühne im Hof gespielt. Drei Wochen lang geprobt. Und zum Abschluss vergangenen Mittwoch eine Show hingelegt, die so manchen Zirkus blass aussehen lässt.*

(Niederösterreichische Nachrichten, Michaela Fleck)

Wir finden, dass dieser Bericht den Zauber und die Kraft der von Daniela Wandl ins Leben gerufenen AKROBATIK-CLOWN-GESCHICHTEN-IMPRO-SPASS-WERKSTATT wunderbar beschreibt. Stefan Grassl (Benny Barfuß) holt aus den Schwachen das Starke, aus dem Grau die Farben, aus dem Verblühtem die neue Kraft und aus traurigen Gesichtern ein Strahlen hervor. Das können wir alle gebrauchen. Für Menschen von ± 8 Jahren bis ± 100 Jahren. (15.02. – 10.05.2023)

## PREMIEREN.

Sie passieren uns. Da wir aber überzeugt sind, dass alles irgendwie zusammenhängt, wird's wohl kein Zufall sein. Also freuen wir uns, dass man diese Programme zum ersten Mal in Österreich oder in Niederösterreich bei uns sehen kann:

Ohne Rolf | JENSEITIG

Toxische Pommes | KETCHUP, MAYO, AJVAR

Mario Berger | MANDURIA

Dirk Stermann | ZUSAMMENBRAUT

Dr. Bohl | ANABOHLIKA

Toriser & Handle | LET'S ZEPPELIN

## GÄSTE.

Wie schon in der letzten Medieninformation berichtet, ist unsere Nachbarin, das **Landestheater Niederösterreich**, mit zwei Produktionen pro Jahr bei uns zu Gast. Das führt dazu, dass die Maus Frederick, die es sich gerade in der Bühne im Hof gemütlich eingerichtet hat, (zeitweise) weichen muss. Denn jetzt kommt PARZIVAL. (Und danach noch mal Frederick). Wir wünschen ihm viel Glück bei der Grals-Suche. Wir haben ihn noch nicht in der Bühne gefunden.

Die Zusammenarbeit mit **Jeunesse** gedeiht und wird uns – das hoffen wir – überdauern und auch in Zukunft Bestandteil des Programmes bleiben: Gemeinsam haben wir deshalb das **Gedankenreisorchester** (sh. Seite 8) eingeladen und setzen einen SCHRÄG/STRICH mit der Produktion **Plastik im Blut** für Menschen ab 10. Es geht um Sound, Rhythmus, Bewegung und um die Frage, mit wie viel Plastik wir leben wollen/können/müssen. (08.05.2023)

## SCHLUSS.

Die Bühne im Hof ist ein schönes Haus. Ein natürlich gewachsenes Haus, das viel erlebt hat. Es ist ein Haus der Mitte und war immer offen für alle Menschen. Es gab und wird hoffentlich immer ein paar Verrückte geben, die dieses Haus mehr lieben als vieles andere. Denn, dass es die Bühne im Hof so lange gibt – am 1. April 2023 feiert „die Bühne“ ihren 33. Geburtstag! – ist keine Selbstverständlichkeit.

Für den Fortbestand dieses schönen Hauses braucht es auch Sie, liebe Redakteur\*innen, und Ihre Unterstützung. Es braucht Ihre Augen und Ihren Verstand. Und nicht zuletzt Ihre sowohl wohlwollenden als auch spitzen Federn.

**Bitteschön und  
Dankeschön und  
lieben Gruß,  
Daniela Wandl und Dieter Regenfelder.**

**PS:** Nicht vergessen: Ganz viele Menschen meinen, wenn sie von „der Bühne“ reden, die Bühne im Hof.